



17. Mai 2011

Matthias Witthaus wird ins Team London der Metropolregion Rhein-Neckar aufgenommen

Der Hockey-Nationalspieler Matthias Witthaus wird ab sofort Mitglied des Team London der Metropolregion Rhein-Neckar sein. Durch sein Vereinswechsel zum Mannheimer HC ist er dem Olympiastützpunkt Rhein-Neckar zugeteilt und erfüllt damit schon einmal eine Grundvoraussetzung für das Team.

Für den 28-Jährigen sprechen aber weitaus mehr Fakten als nur die OSP-Zugehörigkeit. Seit 1996 ist er beständiges Mitglied der Hockey-Nationalmannschaft. Zu Beginn als U16 & U18 Spieler, ab 1999 als jüngster Herren-Nationalspieler aller Zeiten, startete er eine einzigartige sportliche Karriere.

Die Olympischen Spiele in London wären bereits seine vierten Spiele. Sein Olympiadebüt gab er 2000 in Sydney. Damals kehrte er mit einem fünften Platz zurück auf den heimischen Kontinent. 2004 in Athen gewann er mit dem Nationalteam die Bronzemedaille und 2008 krönte er seine Karriere mit dem Olympiasieg.

Bei 324 Länderspielen kam der Stürmer bisher auf 148 Tore. Während den Olympiaden sammelte er eifrig internationale Titel. Insgesamt gehen vier Weltmeister- und vier Europameistertitel auf sein Konto (jeweils zwei auf dem Feld und in der Halle).

Mit dieser sportlichen Vita passt er hervorragend zur Erfolgsmannschaft des Team London der Metropolregion, die mit einer Vielzahl an Welt- und Europameistern, sowie Olympiasiegern und Medaillengewinnern gespielt ist.

Projektleiter Christoph Steinbach freut sich über den erfolgreichen Neuzugang: „Matthias ist natürlich eine Bereicherung in unserem Team. Er spielt seit Jahren auf dem höchsten Niveau und gehört damit natürlich auch zu unseren Medaillenhoffnungen für 2012!“

Mit dem Hallen-Weltmeistertitel Anfang des Jahres hat er seine beständig gute Form 2011 schon unter Beweis gestellt. Im August (20.-28. August) gilt es für ihn und seine Mannschaft in den Kampf um den EM-Titel, vor heimischen Publikum in Mönchengladbach, einzugreifen.

Premium Partner

